

**500 Euro Spende des Historischen Vereins an den Förderfonds „Neunkircher in Not“**

Bürgermeisterin Lisa Hensler und Beigeordneter Thomas Hans haben am Mittwoch, 31. August, im Rathaus eine Spende des Historischen Vereins Stadt Neunkirchen e.V. (HVSN) in Höhe von 500 Euro für den Förderfonds „Neunkircher in Not“ entgegengenommen. Marie-Luise Becker, 1. Vorsitzende des HVSN, hat zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Horst Schwenk und dem Vorstandsmitglied Jürgen Cornely den symbolischen Scheck überreicht. André Noltus konnte leider nicht teilnehmen.

„Ich danke dem Historischen Verein für die Unterstützung des Förderfonds ‚Neunkircher in Not‘. Dort ist das Geld gut aufgehoben“, sagte Bürgermeisterin Hensler.

„Der Fonds dient dazu, Menschen zu helfen, die in eine akute Notsituation geraten sind und unbürokratische Hilfe zur Überwindung von Notsituationen zu geben. In der Vergangenheit konnte etwa Opfer von Hausbränden kurzfristig über den Fonds geholfen werden“, sagte Beigeordneter Hans.

Der HVSN hatte seinerseits zuvor von dem Autor André Noltus kostenlos 30 Exemplare seines Büchleins über das Neunkircher Original Wiam (Wilhelm Koch) erhalten. Den aus dem Verkauf erzielten Erlös möchte der Historische Verein Neunkirchen zusammen mit André Noltus an zurzeit besonders von Armut bedrohte Neunkircherinnen und Neunkircher weitergeben und hat die Summe auf runde 500 Euro aufgestockt.

„Der Historische Verein Stadt Neunkirchen verfolgt zwar von Anfang an vor allem das Ziel, das historische Erbe der Kreisstadt Neunkirchen zu pflegen und der heutigen Öffentlichkeit zu vermitteln. Dadurch fühlt man sich nicht zuletzt dem Hier und Heute verpflichtet. In der aktuell für viele seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger schwierigen Zeit hat der Verein gerne den Impuls aufgegriffen, den André Noltus mit seinen Mitteln gesetzt hat“, sagte Marie-Luise Becker für den HVSN.